



Jana Blume ist seit zehn Jahren Gebärdensprachdolmetscherin und unter anderem auf Festivals tätig.

Musik mit Gebärdensprache begleiten

Im Gespräch mit Jana Blume

18. November 2019, Von: Sabrina Kleinertz, Foto(s): Andi Weiland

Bereits seit zehn Jahren ist Jana Blume als Gebärdensprachdolmetscherin tätig. Als Kind entstand das Interesse an der Gebärdensprache und später folgte dann die Ausbildung zur Gebärdendolmetscherin. „Ich habe meinen Traumberuf gefunden“, lacht die junge Frau aus Langenhagen und erinnert sich ebenso gern an das vergangene Festival in Wacken, bei dem sie erstmals nicht als Besucherin, sondern als Gebärdensprachdolmetscherin vor Ort war. „Es war unglaublich spannend - sowohl zu sehen, was hinter der Bühne passiert, als auch mit auf der Bühne stehen zu dürfen“. Wir sprachen mit Jana Blume über ihren Beruf und die besonderen Herausforderungen, wenn man Musik gebärdensprachlich begleitet.

Das Simultandolmetschen sei besonders eine geistige Herausforderung, so Blume, da alle Sinne gefordert werden. Ebenso entscheidend sei aber auch das Setting, in dem Jana Blume und ihre Kollegen vom Netzwerk #diemitdenHändentanzern arbeiten, denn eine Konferenz unterscheide sich erheblich von einer Konzertsituation.

Mit wem sie gerne mal auf der Bühne stehen würde und welchen Stellenwert der Beruf der Gebärdensprachdolmetscherin im Musikbusiness einnimmt, darüber unterhielten wir uns mit ihr im Interview.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

Links:

www.facebook.com/diemitdenhaendentanzen

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Das Motto: Flowerpower](#)(05.08.2019)

[Eine kleine Bühne](#)(11.06.2019)

[Sechs Live-Videos in Serie](#)(21.08.2018)

[Ein bisschen Wärme in die Welt bringen](#)(23.10.2017)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)